



## Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** *Projekt für die Schaffung einer ebenen Fläche bei der Gönneralm auf der Gp. 1864 und 1865, K.G. Percha, Gemeinde Percha, im Naturpark Rieserferner-Ahrn*
- **Betroffene Gemeinden:** *Percha*
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110017  SIC/GGB  ZPS/BSG  ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** *30.04.2019 Prot. Nr. 301168*
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** *07.05.2019 Prot. Nr. 315834*
- **Kommission / WorkFlow:** NSO 2019\_389
- **Begutachter:** *Dipl. Agr. Markus Kantioler* **Datum:** 08.05.2019

### **Teil 1 - Screening**

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**

(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

*Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.*

- **Zusammenfassende Beschreibung:**

**Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen** (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

*Das Projekt sieht die Errichtung einer ebenen Fläche bei der Gönneralm vor. Konkret soll im Bereich des bestehenden oberen Weges bergseitig etwas Material entnommen werden. Die Anebnung soll auf maximal 3 Meter ab bestehender Böschungskante erfolgen und soll als Rast- und Spielbereich sowie Liegewiese für die Kinder und Gäste genutzt werden können. Es entsteht eine nutzbare Fläche von ca. 27 m<sup>2</sup>, die Materialbewegung beträgt geschätzt 20 m<sup>3</sup>. Das entnommene Material wird zum einen Teil im Bereich des Aushubs talseitig abgelegt, zum anderen Teil im Bereich der bestehenden Terrasse ausgebracht. Mit der Ausbringung im Bereich der bestehenden Terrasse werden vorhandene Stufen ausgeglichen und somit ein barrierefreier Zugang ermöglicht.*

*Beim betroffenen Standort handelt es sich um folgenden Natura 2000 Lebensraum: 6230 – Artenreiche montane Borstgrasrasen auf Silikatböden.*

*Die extensive Weiterführung der traditionellen Bewirtschaftung entspricht den Zielen des Naturparks. Der geplante Eingriff ist mit den Erhaltungszielen des Schutzgebiets vereinbar.*



- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig  
->Teil2 ausfüllen)**

*Das Projekt hat keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume und die Tier- und Pflanzenarten, derentwegen das Natura 2000 Gebiet ausgewiesen worden ist. Die Durchführung des Projektes ist deshalb als verträglich zu betrachten. Es wird somit ein positives Verträglichkeitsgutachten erteilt.*

Ort, Datum:  
Bruneck, 08.05.2019

Dipl. Agr. Markus Kantioler  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)